Leipziger Stadtwerke

Investitionen in Windpark bei Gotha

[11.01.2017] Mit dem Erwerb eines 70-Prozent-Anteils an einem Windpark nahe Gotha erzeugen die Leipziger Stadtwerke ab 2017 noch mehr Windstrom.

Die Leipziger Stadtwerke haben jetzt rund drei Millionen Euro in eine 70-prozentige Beteiligung an einem Windpark in der Nähe von Gotha investiert. Der Windpark wurde von dem Unternehmen BOREAS Energie errichtet, das auch weiterhin 30 Prozent an den Anlagen hält. Drei Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 9,9 Megawatt (MW) speisen hier seit Anfang 2016 in das regionale Stromnetz ein. Sie sollen künftig rund 25.000 Megawattstunden (MWh) Strom pro Jahr erzeugen, was dem Durchschnittsverbrauch von 13.800 Leipzigern entsprechen soll. Wie die Stadtwerke mitteilen, investieren sie damit bereits in ihren dritten Windpark. Karsten Rogall, Geschäftsführer der Leipziger Stadtwerke, umreisst die langjährige Erzeugerstrategie des Unternehmens: „Wir setzen auf umweltfreundliche Energieerzeugung und bauen mit diesem Engagement unser Erzeugerportfolio weiter aus.“ Mit ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen seien die Stadtwerke bereits heute in der Lage, über 61 Prozent des Jahresstromverbrauchs der Leipziger Privat- und Gewerbekunden zu decken. Die Windenergie sei Nummer eins der erneuerbaren Energien und auch in den kommenden Jahren wolle der Energieversorger weiter in rentable Erzeugungsanlagen investieren.

(me)

Stichwörter: Windenergie, BOREAS, Leipziger Stadtwerke